

## Antrag auf Gewährung eines Zuschusses durch die Stadt Puchheim

### für Freizeitmaßnahmen

(Antragsfrist innerhalb von 6 Wochen nach Abschluss der Maßnahme)

**1. Antragsteller:** \_\_\_\_\_  
(Name, Adresse, Telefon)

**Zuschussberechtigte Organisation:** \_\_\_\_\_, in \_\_\_\_\_

**Die Überweisung des Zuschusses soll erfolgen auf:**

Konto-Nr. \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_

Bank \_\_\_\_\_

Konto-Inhaber \_\_\_\_\_  
(muss zuschussberechtigte Organisation sein; kein Privatkonto)

**2. Art der Maßnahme:**

- Tagesveranstaltung von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr

- Mehrtagesveranstaltung

**Ort der Maßnahme:** \_\_\_\_\_

**Dauer der Maßnahme:** vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

**Nur von Stadt auszufüllen:**

Berechnung:

Tagesveranstaltung 0 / Mehrtagesveranstaltung 0

Anzahl der Teilnehmer: \_\_\_\_\_ X Anrechnung/Tag: \_\_\_\_\_ X Fördersatz: 2,--/3,50 €=  
lt. beiliegender Liste

rechner. Zuschuss \_\_\_\_\_ €

Defizit lt. Finanzierungs- u. Kostenplan \_\_\_\_\_ € Zuschuss \_\_\_\_\_ €

Bemerkung:

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

## Finanzierung- und Kostenplan

(für Freizeitmaßnahmen)

### Einnahmen:

- Teilnehmergebühren	€ _____
- Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln	_____
_____	€ _____
_____	€ _____
.- Zuschüsse anderer Zuschußgeber	_____
_____	€ _____
_____	€ _____
- sonstige Einnahmen:	_____
_____	€ _____
_____	€ _____
<b>Summe der Einnahmen:</b>	€ _____

### Ausgaben:

- Fahrtkosten für den Einsatz von Privat-Pkw (Erstattg.n.den jeweils geltenden gesetzl. Bestimmungen)	€ _____
- Unterkunft, Verpflegung	€ _____
- Mieten	€ _____
- Honorare	€ _____
- notwendige Sachkosten (z. B. Arbeitsmaterial)	€ _____
- sonstige Kosten	€ _____
<b>Summe der Ausgaben</b>	€ _____

Summe der Einnahmen	€ _____
abzüglich	
Summe der Ausgaben	€ _____
<b>Defizit</b>	€ _____

Der Antragsteller versichert die Richtigkeit der vorstehenden Angaben, insbesondere, daß die Ausgaben tatsächlich für die Maßnahmen entstanden und keine höheren Einnahmen als die angegebenen zu erwarten sind. Wenn durch nachträgliche - zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht bekannte - Einnahmen zusammen mit dem Zuschuß der Stadt die Ausgaben überstiegen werden, so muß der Überschußbetrag bis maximal zur Höhe des gewährten städtischen Zuschusses zurückgezahlt werden.

Die Belege sind vier Jahre nach Schluß eines Rechnungsjahres zum Zweck einer möglichen Nachprüfung aufzubewahren. Zuschüsse, die aufgrund falscher Angaben gewährt wurden, können von der Stadt in voller Höhe zurückgefordert werden.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift, Antragsteller  
Gesamtjugendleiter)

### Dem Antrag sind folgende Anlagen beigefügt:

- ein Bericht über Zielsetzung, zeitlichen Ablauf u. Programmübersicht
- Ausschreibungen, Veröffentlichungen, Zeitungsbericht
- Teilnehmerliste